

## **Anlage 1: Modulkatalog für den Studiengang Cultural and Social Studies**

(gemäß Prüfungsordnung vom 30.06.2021, zuletzt geändert am 19.04.2023)

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Cultural and Social Studies: Introduction</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 1
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Obligatorische Einführungsveranstaltung: "Cultural and Social Studies: Introduction" (jedes Wintersemester als Ringvorlesung)</li><li>2. Obligatorisches Seminar: "Introduction to Terms, Theories and Methods"</li></ol>
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Das Modul 1 (in englischer Sprache) vermittelt einführende Kenntnisse zentraler kulturwissenschaftlicher Texte, Begriffe und Konzepte aus den einzelnen Disziplinen heraus (Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturgeschichte). Hier geht es zunächst um die Problematisierung der Fragen 'Was ist Wissenschaft' und 'Was sind Cultural and Social Studies'? Die Vorlesung wird in Form einer Ringvorlesung von verschiedenen Lehrenden der Fakultät in englischer Sprache durchgeführt. Ferner erhalten die Studierenden eine Einführung in das Verständnis der Cultural and Social Studies an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), einem Zusammenschluss von Geistes- und Sozialwissenschaften - vertreten durch die vier Disziplinen an der Fakultät. Das zugehörige Seminar stellt kulturwissenschaftliche Methoden vor und fokussiert zentrale Begriffe und Theorien. Das Modul widmet sich den komplexen Fragen der Gegenwart und reflektiert die Bedingungen der Produktion von Wissen und Wissenschaft auf interdisziplinäre Weise.</p>
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundkenntnisse zu den Cultural and Social Studies</li><li>- Überblick über wichtige Forschungsthemen im Bereich der Cultural and Social Studies</li></ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (grundlegende Recherche-, Schreib- und Präsentationstechniken, Zitierregeln, Lesetechniken, Exzerpieren etc.)</li><li>- grundlegende Strategien zur eigenständigen Wissensaneignung und zur Organisation individueller Lernprozesse</li><li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Dialog</li></ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	1. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	in jedem Wintersemester
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	15 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	450 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Modulverantwortliche*r</b>	(Studien)Dekan

<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	alle hauptamtlich Lehrenden der Fakultät
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung in der obligatorischen Einführungsveranstaltung erfolgt i.d.R. durch Klausur oder Essays (6 ECTS). Im Seminar „Introduction to Terms, Theories and Methods“ verfassen die Studierenden i.d.R. eine von den Lehrenden angeleitete schriftliche Hausarbeit, die an das wissenschaftliche Arbeiten heranführt (9 ECTS-Credits).
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	Vorlesung, Seminar

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Cultural and Social Studies: Consolidation</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 2
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul 2 umfasst zwei Lehrveranstaltungen, eine mit 6 ECTS, die andere mit 9 ECTS.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Ausgehend von einem einführenden Überblick über Begriffe und Theorien der Cultural and Social Studies im Modul 1 hat das Modul 2 (in englischer Sprache) das Ziel, dieses Wissen anhand von exemplarischen Themenfeldern und der Lektüre von Texten und theoretischen und empirischen Studien zu vertiefen. Ferner ist der spezifische Zugang der einzelnen Disziplinen zu den Kulturwissenschaften Gegenstand dieses Moduls. Aus dem frei wählbaren Angebot des Moduls (in englischer Sprache) können die Studierenden sich individuell theoretisch, methodisch oder thematisch spezialisieren.
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung eines differenzierten Verständnisses von Begriffen in den Social and Cultural Studies</li> <li>- Kennenlernen klassischer interdisziplinärer kulturwissenschaftlicher Themenfelder wie z.B. Kultur- und Identitätstheorien, Diskursanalyse, Grenz- und Migrationsforschung u.a.</li> <li>- Erarbeitung ausgewählter theoretischer Texte und Einordnung in einen interdisziplinären Zusammenhang</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Moduls 2 ist die allgemeine Befähigung zum eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Begriffen und Kategorien sowie die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eigener interdisziplinärer Fragestellungen</li> <li>- Anwendung von Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Austausch</li> </ul>

	- Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	2./3. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	In jedem Semester werden i.d.R. ca. 4-6 englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können.
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	15 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	450 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an Modul 2 setzt i.d.R. den erfolgreichen Abschluss von Modul 1 voraus
<b>Modulverantwortliche*r</b>	(Studien)Dekan
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	alle hauptamtlich Lehrenden der Fakultät sowie wechselnde Gastwissenschaftler/innen und Lehrbeauftragte
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung für 6 ECTS erfolgt durch eine der folgenden Leistungen: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten), mehrere Essays (Gesamtumfang 10-15 Seiten), Klausur oder mündliche Prüfung. 9 ECTS werden erworben durch eine schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mehrere Essays (Gesamtumfang 20-25 Seiten).
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	i.d.R. Seminar

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Europe/s – History, Culture, Politics</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 3/4
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul umfasst vier Wahlveranstaltungen
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Im transdisziplinären Wahlpflichtmodul <i>Europe/s – History, Culture, Politics</i> wählen die Studierenden aus einem breiten thematischen Angebot aus, das die Geschichte, Kultur und die sozio-politischen Strukturen West- und Osteuropas beleuchtet. Die Fachdisziplinen, die insbesondere (aber nicht ausschließlich) am Angebot in diesem Modul beteiligt sind, sind Kulturgeschichte und Vergleichende Sozialwissenschaften. Je nach Interesse können Schwerpunkte in historischen oder zeitgenössischen Aspekten gelegt werden bzw. auf west- oder osteuropäische Kontexte.</p> <p>Das Modul befähigt Studierende an aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten teilzuhaben, die historische,</p>

	<p>kulturelle und soziale Bedingungen, Praktiken und Prozesse in europäischen Gesellschaften einordnen.</p> <p>Das Modul öffnet exemplarische Zugänge sowohl zu allgemein-vergleichenden als auch zu einer kulturwissenschaftlich verstandenen Sichtweise auf europäische Gesellschaften im globalen Kontext.</p>
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Vertiefung exemplarischer Arbeits- und Forschungsfelder in kulturwissenschaftlich orientierten Zugängen zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft Europas</li> <li>- Entwicklung und ‚Beantwortung‘ eigener begrenzter wissenschaftlicher Fragestellungen, selbstständige Recherche und wissenschaftliche Diskussion</li> <li>- Ausgewählte Erarbeitung von theoretischen Texten und Einordnung der Texte in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Diskussionszusammenhang</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund, die in den Seminaren, in mündlichen Referaten und in von den Lehrenden betreuten, eigenständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeiten trainiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Dialog</li> </ul> <p>eigenständige Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses</p>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	2. bis 5. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	In jedem Semester werden in der Regel 8-10 Lehrveranstaltungen in englischer und deutscher Sprache angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können.
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	Insgesamt 30 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	900 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an Modul 3/4 setzt in der Regel die erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 voraus.
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	Alle Lehrenden, die europaspezifische oder kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Seminare anbieten, die Perspektiven für das kulturwissenschaftliche Verständnis europäischer Kontexte entwickeln
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung für 6 ECTS-Credits erfolgt durch eine der folgenden Leistungen:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten)</li> <li>- mehrere Essays (Gesamtumfang von 10-15 Seiten)</li> <li>- eine Klausur oder eine mündliche Prüfung.</li> </ul> <p>9 ECTS-Credits werden erworben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehrere Essays (Gesamtumfang von 20-25 Seiten).</li> </ul>
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	In der Regel Seminare, in Ausnahmefällen Vorlesungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Difference – Migration, Gender and Diversity</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 3/4
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul umfasst vier Wahlveranstaltungen
<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Im transdisziplinären Wahlpflichtmodul <i>Difference – Migration, Gender and Diversity</i> wählen die Studierenden aus einem breiten Angebot aus, das soziale, sprachliche, geschlechtliche und kulturelle Unterschiede aus verschiedenen disziplinären Perspektiven thematisiert. Die Fachdisziplinen, die insbesondere (aber nicht ausschließlich) am Angebot in diesem Modul beteiligt sind, sind Vergleichende Sozialwissenschaften und Sprachwissenschaft. Je nach Interesse können Schwerpunkte in Gender Studies, Mehrsprachigkeit oder Multikulturalität gelegt werden.</p> <p>Das Modul befähigt Studierende an aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten teilzuhaben, die kulturelle, sprachliche, soziale und geschlechtliche Differenzen von Menschen in pluralen Gesellschaften analysieren und einordnen.</p> <p>Das Modul öffnet exemplarische Zugänge zu kulturwissenschaftlich verstandenen Sichtweisen auf Pluralität und Diversität in all seinen Facetten in europäischen Gesellschaften im globalen Kontext.</p>
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Vertiefung exemplarischer Arbeits- und Forschungsfelder in kulturwissenschaftlich orientierten Zugängen zu kultureller, sprachlicher, sozialer und geschlechtlicher Differenz</li> <li>- Entwicklung und ‚Beantwortung‘ eigener begrenzter wissenschaftlicher Fragestellungen, selbstständige Recherche und wissenschaftliche Diskussion</li> <li>- Ausgewählte Erarbeitung von theoretischen Texten und Einordnung der Texte in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Diskussionszusammenhang</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund, die in den Seminaren, in</p>

	<p>mündlichen Referaten und in von den Lehrenden betreuten, eigenständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeiten trainiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Dialog</li> <li>- eigenständige Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses</li> </ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	2. bis 5. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	In jedem Semester werden in der Regel 8-10 Lehrveranstaltungen in englischer und deutscher Sprache angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können.
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	Insgesamt 30 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	900 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an Modul 3/4 setzt in der Regel die erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 voraus.
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	Alle Lehrenden, die Aspekte von kultureller, sozialer, geschlechtlicher oder sprachlicher Differenz als Seminarthema anbieten
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungserbringung für 6 ECTS-Credits erfolgt durch eine der folgenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten)</li> <li>- mehrere Essays (Gesamtumfang von 10-15 Seiten)</li> <li>- eine Klausur oder eine mündliche Prüfung.</li> </ul> <p>9 ECTS-Credits werden erworben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehrere Essays (Gesamtumfang von 20-25 Seiten).</li> </ul>
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	In der Regel Seminare, in Ausnahmefällen Vorlesungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Media – Image, Text, Language</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 3/4
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul umfasst vier Wahlveranstaltungen

<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Im transdisziplinären Wahlpflichtmodul <i>Media – Image, Text, Language</i> wählen die Studierenden aus einem breiten thematischen Angebot aus, das mediale Produktionen, von Sprache über Text zu Bild oder Film, thematisiert. Die Fachdisziplinen, die insbesondere (aber nicht ausschließlich) am Angebot in diesem Modul beteiligt sind, sind Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Je nach Interesse können Schwerpunkte in literaturwissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen oder sprachwissenschaftlichen Aspekten gelegt werden.</p> <p>Das Modul befähigt Studierende an aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten teilzuhaben, die literarische Texte, die Rolle von Medien in Wahrnehmung und sozialer Struktur, Sprachgebrauch und Sprachgebrauchswandel analysieren und einordnen.</p> <p>Das Modul öffnet exemplarische Zugänge sowohl zu allgemein-vergleichenden als auch zu einer kulturwissenschaftlich verstandenen Sichtweise auf Literatur, Medien und Sprachgebrauch in europäischen Gesellschaften im globalen Kontext.</p>
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen und Vertiefung exemplarischer Arbeits- und Forschungsfelder in kulturwissenschaftlich orientierten Zugängen zu Literatur, Medien und Sprache</li> <li>- Entwicklung und ‚Beantwortung‘ eigener begrenzter wissenschaftlicher Fragestellungen, selbstständige Recherche und wissenschaftliche Diskussion</li> <li>- Ausgewählte Erarbeitung von theoretischen Texten und Einordnung der Texte in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Diskussionszusammenhang</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <p>Innerhalb dieses Moduls steht die Vermittlung folgender Schlüsselkompetenzen im Vordergrund, die in den Seminaren, in mündlichen Referaten und in von den Lehrenden betreuten, eigenständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeiten trainiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Dialog</li> <li>- eigenständige Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses</li> </ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	2. bis 5. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	In jedem Semester werden in der Regel 8-10 Lehrveranstaltungen in englischer und deutscher Sprache angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können.
<b>Zahl der zugewiesenen ECTS-Credits</b>	Insgesamt 30 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	900 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an Modul 3/4 setzt in der Regel die erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 und 2 voraus.
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	Alle Lehrenden, die Seminare zum Verständnis und zur Analyse sprachlicher, textlicher und medialer Formen anbieten.
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung für 6 ECTS-Credits erfolgt durch eine der folgenden Leistungen: - schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten) - mehrere Essays (Gesamtumfang von 10-15 Seiten) - eine Klausur oder eine mündliche Prüfung. 9 ECTS-Credits werden erworben durch: - eine schriftliche Hausarbeit (20-25 Seiten) oder mehrere Essays (Gesamtumfang von 20-25 Seiten).
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	In der Regel Seminare, in Ausnahmefällen Vorlesungen

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Optionsmodul</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 5
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul 5 umfasst zwei Lehrveranstaltungen zu je 6 ECTS.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Die Studierenden wählen in diesem Modul zwischen: - der <u>Option der Vertiefung eines bereits belegten Wahlpflichtmoduls</u> , sodass durch die Erweiterung der Begriffe, Studien und Theorien in den Cultural and Social Studies eine Spezialisierung erreicht wird. <p style="text-align: center;"><i>ODER</i></p> - der <u>Option der Belegung der „Wirtschafts-wissenschaften“</u> , sodass in Ergänzung zur interdisziplinären (geistes- und sozialwissenschaftlichen) Ausrichtung des Studiengangs, die wissenschaftlichen Methoden und Begriffe eines weiteren Faches kennengelernt und ein Vergleich zwischen den Fachkulturen und Denksystemen ermöglicht wird. <p style="text-align: center;"><i>ODER</i></p> der <u>Option „Digital Societies“</u> (in Kooperation mit der European New School), sodass eine Vertiefung mit einem speziellen Fokus auf die Herausforderungen in Gesellschaft und Kultur im Kontext digitaler Praktiken ermöglicht wird.
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<u>Fachliche Kompetenzziele:</u>



	<p>Je nach gewählter Option:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung exemplarischer Arbeits- und Forschungsfelder in kulturwissenschaftlich orientierten Zugängen zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft Europas.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>ODER</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen exemplarischer wirtschafts-wissenschaftlicher Arbeits- und Forschungsfelder zur Erweiterung des individuellen fachlichen Profils und Befähigung zur Ein-arbeitung in unterschiedliche Fachkulturen und Denksysteme.</li> <li>- Entwicklung und ‚Beantwortung‘ eigener begrenzter wissenschaftlicher Fragestellungen, selbstständige Recherche und wissenschaftliche Diskussion</li> <li>- Ausgewählte Erarbeitung von theoretischen Texten und Einordnung der Texte in einen interdisziplinären, wissenschaftlichen Diskussionszusammenhang</li> </ul> <p style="text-align: center;"><i>ODER</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen von Forschungsthemen, Theorien und Methoden, um digitale Transformationen von Kultur und Gesellschaft zu untersuchen und zu analysieren.</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Moduls 5 ist die vertiefende Befähigung zum eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Begriffen und Kategorien sowie die Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung eigener interdisziplinärer Fragestellungen</li> <li>- Anwendung von Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussions- und Konfliktfähigkeit im wissenschaftlichen Austausch</li> <li>- Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses</li> </ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	3.-5. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	<p>In jedem Semester werden i.d.R. ca. 8-10 Lehrveranstaltungen angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können.</p> <p>In der Option Digital Societies werden i.d.R. ca. 2-3 Lehrveranstaltungen im Semester angeboten, aus denen die Studierenden frei wählen können</p>
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	12 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	360 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Teilnahme an Modul 5 setzt den erfolgreichen Abschluss von Modul 1, 2 sowie bei der Wahl der Option der „Vertiefung eines

	Wahlpflichtmoduls“ i.d.R. den erfolgreichen Abschluss <u>dieses</u> Wahlpflichtmoduls voraus
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	Je nach gewählter Option: Alle hauptamtlich Lehrenden der Fakultät, wechselnde Gastwissenschaftler/innen und Lehrbeauftragte. <i>BZW.</i> Lehrende an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät <i>BZW.</i> Lehrende an der European New School (ENS) und Lehrende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, die zu entsprechenden Themen lehren
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Je nach gewählter Option: An der Kulturwissenschaftlichen Fakultät erfolgt die Leistungserbringung für 6 ECTS durch eine der folgenden Leistungen: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten), mehrere Essays (Gesamtumfang 10-15 Seiten), Klausur oder mündliche Prüfung. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät richtet sich die Leistungserbringung nach den dortigen Regelungen und erfolgt für 6 ECTS i.d.R. per Klausur. An der ENS erfolgt die Leistungserbringung für 6 ECTS durch eine der folgenden Leistungen: schriftliche Hausarbeit (10-15 Seiten), mehrere Essays (Gesamtumfang 10-15 Seiten), Klausur oder mündliche Prüfung.
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	i.d.R. Seminar

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Methods, Academic Writing and Research Skills</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 6
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Das Modul 6 umfasst drei Lehrveranstaltungen, wobei im BA-Kolloquium 6 ECTS erreicht werden, im Fachkolloquium 3 ECTS und im Tutorium 3 ECTS.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Das Modul 6 bereitet in verschiedenen Semestern gezielt auf die Bachelorarbeit vor und führt hin zum strukturierten Arbeiten an einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung. In den Kolloquien und im Tutorium erlernen die Studierenden die Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens, sie üben schriftliches und mündliches Arbeiten (wie bspw. Referieren, Zitieren, Paraphrasieren und Verfassen von Texten) und bereiten sich auf das Abschlusskolloquium am Ende des Studiums vor.
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<u>Fachliche Kompetenzziele:</u>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Techniken und Praktiken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Quellen-nachweise, Paraphrasieren, Strukturierung einer BA-Arbeit)</li> <li>- Entwickeln einer wissenschaftlichen Frage-stellung für die BA-Arbeit in Bezug auf die Studieninhalte</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Moduls 6 das ist die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>- Anwendung von Präsentationstechniken</li> <li>- Diskussionsfähigkeit in einem wissenschaftlichen Text</li> <li>- Organisation des wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozesses</li> </ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	1.-5. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	2-3 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	regelmäßig
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	12 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	360 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Fachkolloquium und das BA-Kolloquium setzen den erfolgreichen Abschluss von Modul 1, 2 und mind. eines Wahlpflichtmoduls voraus
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	alle hauptamtlich Lehrenden der Fakultät
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung für 6 ECTS im BA-Kolloquium erfolgt durch ein Exposé zur BA-Arbeit (10-15 Seiten). Die 3 ECTS im Fachkolloquium werden durch ein Protokoll erreicht.
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	In der Regel unbenotet.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	Kolloquium, Tutorium

<b>Modulbezeichnung</b>	<i>Language Skills</i>
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 7
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	In Abhängigkeit von der Kompetenzstufe: Sprachkurse gemäß und Studien- und Prüfungsordnung am Sprachenzentrum

<b>Inhalte des Moduls</b>	<p>Das Modul 7 bereitet in Sprachkursen in zwei Fremdsprachen auf das Erreichen der jeweiligen Niveaustufe B1, B2 oder C1 (GER) vor. Befähigung der Studierenden zur Verständigung auf allgemeinsprachlichem Niveau (B2/UNICert II) bzw. wissenschaftssprachlichem Niveau C1/UNICert III (Englisch).</p> <p>Studierende (mit deutschsprachiger HZB) schließen im Laufe des Studiums das Zertifikat "Hochschulspezifische Fremdsprachenausbildung" (B2/UNICert II) für eine Fremdsprache ab, die nicht das Englische ist. Eine zweite Fremdsprache wird auf dem Niveau B1 absolviert. Handelt es sich bei dieser Fremdsprache um die englische Sprache, wird sie auf dem Niveau C1 absolviert.</p> <p>Studierende (ohne deutschsprachige HZB) schließen im Laufe des Studiums das Zertifikat "Hochschulspezifische Fremdsprachenausbildung" (B2/UNICert II) für Deutsch ab. Damit wird ein Niveau erreicht, das Studierende befähigt, ein Studium auf Deutsch aufzunehmen und zu absolvieren.</p> <p>Es wird eine zweite frei wählbare Fremdsprache auf dem Niveau B1 absolviert. Handelt es sich bei der zweiten Fremdsprache um die englische Sprache, wird diese auf dem Niveau C1 absolviert.</p>
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	<p><u>Fachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolvieren der Fremdsprachausbildung in zwei Fremdsprachen auf dem Niveau B2 für eine frei wählbare Fremdsprache (bzw. C1 für Englisch) und auf dem Niveau B1 in einer zweiten Fremdsprache (Regelung in Abhängigkeit von Sprache der HZB)</li> </ul> <p><u>Überfachliche Kompetenzziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziel des Moduls 7 das ist die Befähigung zur mündlichen und schriftlichen fremdsprachlichen Verständigung</li> </ul>
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	1.-6. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	6 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	je nach Angebot am Sprachzentrum
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	36 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	1080 Arbeitsstunden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vor der Teilnahme an einem fortgeschrittenen Sprachkurs sind ggf. Sprachkenntnisse in einem Einstufungstest nachzuweisen.
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	Lehrende am Sprachzentrum
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungserbringung zur Erreichung der Niveaustufen (B1/B2/C1) regelt die jeweils gültige Prüfungsordnung des Sprachzentrums (schriftliche und mündliche Prüfungsleistung)
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Der in Modul 7 erworbenen B2 oder C1-Nachweis geht mit 10 % in die Gesamtnote ein.

<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	Sprachübung, Sprachkurs
--	-------------------------

<b>Modulbezeichnung</b>	Practical Skills
<b>Modul-Nr./Code</b>	Modul 8
<b>Lehrveranstaltungen des Moduls</b>	Obligatorisch für alle Studierenden ist ein mindestens vierwöchiges Praktikum (6 ECTS-Credits). Darüber hinaus können die Studierenden aus folgenden Wahlelementen ihr individuelles „Praxisprogramm“ zusammenstellen: Exkursionstage, Projektstage, Seminare aus dem Bereich Kulturmanagement, Projektseminare, weitere (oder zeitlich umfangreichere) Praktika.
<b>Inhalte des Moduls</b>	Dieses Modul umfasst ein breites Angebot von Studienelementen, deren Ziel es ist, die Studierenden auf künftige Berufsfelder vorzubereiten und ihnen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die im weiteren Sinne praxisrelevant sind.  Exkursionen werden in der Regel im Rahmen von Seminaren angeboten, Projektstage grundsätzlich in Form von Workshops zu Schlüsselqualifikationen (z.B. Moderationstechniken; Projektmanagement etc.). Hier können auch Projekte eingebracht werden, die Studierende für andere Projektträger organisiert haben oder an denen sie teilgenommen haben. Gleiches gilt für Projektseminare.
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>	Entsprechend der individuellen Schwerpunktsetzung werden im Rahmen der Praktika und Projektseminare Fähigkeiten der Vorbereitung, Entwicklung und Umsetzung verschiedener Projekte entwickelt. Bei der Umsetzung von theoretisch erworbenem Wissen in praktische Tätigkeit, werden verschiedene methodische Kompetenzen (u.a. vernetztes Denken, Rhetorik) eingeübt. Gerade in diesem Modul werden wesentliche Schlüsselkompetenzen entwickelt und überprüft wie Sozialkompetenz (Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Empathie, emotionale sowie interkulturelle Intelligenz), und die grundsätzliche Arbeitshaltung gefestigt (Leistungsbereitschaft, Motivation, Flexibilität, Kreativität, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit).
<b>Studiensemester (ggf. Trimester)</b>	1. bis 6. Semester (gemäß Studienverlaufsplan)
<b>Dauer des Moduls</b>	individuell
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	In jedem Semester können i.d.R. alle im Modul möglichen Studienelemente absolviert werden.
<b>Zahl der zugeteilten ECTS-Credits</b>	Insgesamt 18 ECTS-Credits, davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtpraktikum: 6 ECTS-Credits</li> </ul> Die weiteren Credits können über folgende Elemente erbracht werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Praktikumszeiten: 6 ECTS-Credits pro Monat Praktikum in Vollzeit</li> <li>- zwei Exkursionstage = 1 ECTS-Credit</li> <li>- zwei Projektstage = 1 ECTS-Credit</li> </ul>

	- Kulturmanagement-, Projekt- oder Praxis-seminar: je nach Umfang 3 oder 6 ECTS-Credits
<b>Gesamtworkload</b>	540 Arbeitsstunden, dabei variiert die Verteilung nach Präsenzzeit und Selbststudium je nach individueller Wahl der Studierenden
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	keine weitere
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	i.d.R. keine
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Studiengangsleitung
<b>Hochschullehrende der Lehrveranstaltungen</b>	variiert
<b>Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Normalerweise reicht im Modul ein Teilnahmenachweis der verschiedenen Studienelemente. Bei Praktika ist ein Praktikumsbericht obligatorisch.  Auf Wunsch können die Studierenden bei Praxisseminaren, soweit dies von den Dozenten vorgesehen ist, einen benoteten Leistungsnachweis erwerben, der dann in die Gesamtnotenberechnung einfließt.
<b>Gewichtung der Note in der Gesamtnote</b>	Die begleitenden Studienleistungen der Module 1 – 5 und ggf. 8 gehen mit 60% in die Gesamtnote ein.
<b>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</b>	Kulturmanagement-Seminare, Exkursionen, Projektstage, Projektseminare, Pflichtpraktikum